

Bewertungsgrundlagen

Stand: 20. November 2025





Inhalt

l.	Editorial	3
	Bewertungsgrundsätze	
	Bewertungssystematik	
	Allgemeiner Hinweis	
	Fokusthemen	
	Fokusthema Ressourcenmanagement	7
	Fokusthema Arbeitgeberverantwortung	
	Fokusthema Gesellschaftliches Engagement	
	Fokusthema Nachhaltiges Investment	8
	Fokusthema Wandel und Innovation	
	Fokusthema Nachhaltige Produkte	

Franke Bornberg

I. Editorial

Nachhaltigkeit der Versicherungsbranche

Der Stellenwert von Nachhaltigkeit ist in der öffentlichen Diskussion in den letzten Monaten gesunken. Für die Versicherungswirtschaft nimmt die Relevanz jedoch keineswegs ab – nicht zuletzt aufgrund steigender Schäden durch häufiger und stärker auftretende Naturereignisse: Die versicherten Schäden durch Naturkatastrophen summierten sich im vergangenen Jahr auf rund 140 Mrd. US-Dollar weltweit. Vor diesem Hintergrund bleibt die zentrale Aufgabe der Assekuranz, Risiken kalkulierbar zu halten – und damit die Welt versicherbar.

Auch die ökonomische Bedeutung der Branche ist unverändert hoch: In Deutschland arbeiten rund 480.000 Menschen in der Versicherungswirtschaft. Beitragseinnahmen von ca. 238 Mrd. € und Kapitalanlagen von rund 1,9 Billionen € wiederum belegen die Finanzkraft und damit die Hebel für Transformation über Kapitalallokation, Produktgestaltung und Risikosteuerung.

Die regulatorischen Umschwünge rund um die CSRD und ESRS bringen eine neue Berichtsstruktur in die Nachhaltigkeitskommunikation. Unser Eindruck: Der Rahmen entwickelt sich, aber ein ganzheitlicher Blick auf die tatsächliche Nachhaltigkeitswirkung bleibt dennoch nötig. Wir prüfen, wo Standardisierung belastbare Marktvergleiche ermöglicht und wo Lücken bleiben. Dabei begrüßen wir eine höhere Datenverfügbarkeit, bleiben jedoch kritisch, wenn Form vor Wirkung steht.

Mit dem Nachhaltigkeits-Score 2025 stellen wir eine qualitative und marktbreite Einordnung der Nachhaltigkeitsbemühungen bereit, jenseits reiner Transparenz-Checks. Der Nachhaltigkeits-Score bewertet dokumentierte Zahlen, Maßnahmen und Fortschritte in sechs Fokusthemen und macht Leistungen vergleichbar, ohne sich auf die Vorgaben der Regulatorik zu beschränken. Entscheidend ist nicht nur, was berichtet wird, sondern was nachweislich gesteuert und erreicht wird.

Nachhaltigkeit betrachten wir als Geschäftsaufgabe der Versicherer – als Risikomanager, Kapitalgeber, Arbeitgeber und Mitgestalter einer widerstandsfähigen Wirtschaft. Wir freuen uns, mit dem Nachhaltigkeits-Score 2025 Orientierung zu schaffen – unabhängig und mit dem Anspruch, die Branche auf dem Weg zu mehr Zukunftsfähigkeit konstruktiv zu begleiten und eine Diskussion auch abseits von Regulatorik zu fördern.



Michael Franke und Katrin Bornberg, die Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH. Foto:

Marc Theis

Denn eines steht außer Frage: die nachhaltige Ausrichtung der Branche hat die Chance, wirtschaftliche Stärke mit gesellschaftlicher Verantwortung gewinnbringend für Mensch und Umwelt zu verbinden.

Ihre

Michael Franke

Katrin Bornberg



II. Bewertungsgrundsätze

Bewertung ausschließlich auf Basis eigener Analysen

Seit über 30 Jahren analysiert Franke und Bornberg Versicherungsunternehmen und ihre Produkte unabhängig, kritisch und verbraucherorientiert. Mit der Veröffentlichung des Nachhaltigkeits-Reports sowie unserem ESG-Unternehmensrating haben wir die Relevanz von Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche bereits frühzeitig erkannt. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben wir genau beobachtet und analysiert. Deshalb verlassen wir uns bei dem Nachhaltigkeits-Score nicht nur auf regulative Vorgaben Berichten nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) (für die Nachhaltigkeitsberichtserstattung), sondern auf unsere eigenen Analysen und Erfahrung bei der Bewertung von Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche.

Bewertung durch Vergleichbarkeit

Im Nachhaltigkeits-Score werden diverse Datenquellen berücksichtigt. Als Grundlage dienen die Informationen aus der offiziellen Nachhaltigkeitsberichtserstattung, bspw. im Sinne der CSRD, die mit Daten aus dem Franke und Bornberg ESG-Unternehmensrating sowie Daten aus der Bewertung der Nachhaltigkeitsqualität der Versicherungsprodukte angereichert werden. Die Daten der Versicherer wurden mittels der von uns entwickelten Bewertungssystematik vergleichbar gemacht und dem Marktdurchschnitt entgegengestellt. Wenn notwendig, wurden Daten wie Verbräuche in eine Einheit pro Vollzeitäquivalent oder Mitarbeiter umgerechnet, um eine Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Mehr als Transparenz

Wir bewerten nicht automatisch positiv, wenn Kriterien transparent angegeben werden, denn damit trennt man nicht die Spreu vom Weizen. Das Thema Nachhaltigkeit muss qualitativ bewertet werden und umfasst zudem Informationen, die über die geforderten Berichtspflichten hinaus gehen. Auch diese Informationen ziehen wir für eine Bewertung heran.

Negative Bewertung bei keinen Angaben

Wenn zu Themen keine Angaben gemacht wurden oder diese Angaben nicht schlüssig sind, werden keine Punkte vergeben. Dies wirkt sich automatisch negativ auf den Gesamtscore des Versicherungsunternehmens aus.

Greenwashing erkennen

Durch die präzise Definition und Ausarbeitung unserer Prüfkriterien werden nur diejenigen Angaben positiv bewertet, die einen spürbaren Beitrag zur Nachhaltigkeit eines Versicherers leisten und messbar gemacht werden können – Versprechungen reichen hierbei nicht aus.

Verhaltenskodex

Franke und Bornberg vermeidet Interessenskonflikte. Keinem unserer Mitarbeiter ist es gestattet, Versicherungen zu vermitteln oder an einem Vermittlungsunternehmen beteiligt zu sein. Das gilt gleichermaßen für das Unternehmen Franke und Bornberg und dessen Gesellschafter.



III. Bewertungssystematik

Der Nachhaltigkeits-Score von Franke und Bornberg bewertet die Nachhaltigkeit von Versicherungsunternehmen umfassend und macht diese transparent. Ziel ist es, Verbrauchern, Investoren sowie weiteren Stakeholdern eine Orientierungshilfe zu bieten. Der Score basiert auf der Analyse von über 250 Einzelkriterien, die in sechs zentrale Fokusthemen unterteilt sind. Grundlage des Scores sind Daten aus der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen sowie dem Franke und Bornberg ESG-Rating. Ergänzt werden die Daten um die Nachhaltigkeitsqualität der angebotenen Produkte.

Mithilfe eines Benchmark-Verfahrens wird der Gesamtscore eines Versicherungsunternehmens ermittelt und dessen Performance in den von uns definierten Fokusthemen mit dem Marktdurchschnitt verglichen. Der Nachhaltigkeits-Score von Franke und Bornberg geht bewusst über die bloße Überprüfung regulatorischer Anforderungen hinaus, die nicht alle Aspekte der Nachhaltigkeit umfassen.

Die sechs Fokusthemen:

- Ressourcenmanagement
- Arbeitgeberverantwortung
- Gesellschaftliches Engagement
- Nachhaltiges Investment
- Wandel und Innovation
- Nachhaltige Produkte



Gewichtung

Die einzelnen Kriterien der Fokusthemen haben selbstverständlich einen unterschiedlichen Stellenwert. Einige Kriterien haben größere Auswirkungen als andere. Ein gutes Beispiel sind hier die Möglichkeiten der Strategien bei der Kapitalanlage gegenüber den Auswirkungen bei Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Beschäftigten. Daher ist es unabdingbar, Gewichtungsfaktoren einzuführen, die sicherstellen, dass gute Ergebnisse bei weniger bedeutsamen Kriterien nicht Defizite bei Kriterien überstrahlen, die von besonderer Bedeutung sind. Bei dem Fokusthema Nachhaltige Produkte fließen die Ergebnisse der einzelnen Sparten Lebensversicherung, Krankenversicherung und Kompositversicherung zu gleichen Teilen in den Teil-Score ein.



IV. Allgemeiner Hinweis

Das Fundament der Bewertungen bilden sorgfältige Überlegungen, die als subjektive und nicht objektivierbare Einschätzungen in ein von Franke und Bornberg entwickeltes Punktesystem mit Gewichtungsfaktoren und Mindeststandards einfließen. Subjektive Entscheidungen können nicht jedem Einzelfall gerecht werden. Die Bewertungen von Franke und Bornberg können eine individuelle Beratung und Prüfung auf Eignung des Versicherungsprodukts/der Versicherungsgesellschaft für die spezielle Kundensituation nicht ersetzen.

Die Nutzung der angebotenen Informationen und Daten erfolgt auf eigenes Risiko. Eine eigene Haftung von Franke und Bornberg für die Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität der unverbindlich zur Verfügung gestellten Daten und Informationen einschließlich deren Nutzung ist daher in jedem Fall ausgeschlossen. Franke und Bornberg behält sich das Recht vor, seine Bewertungsrichtlinien, beispielsweise wegen Entwicklungen im Markt, zu verändern. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version der jeweiligen Bewertungsrichtlinie.



V. Fokusthemen

Fokusthema Ressourcenmanagement

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Energieverbrauch	5	450
Abfallmenge	4	225
Verbrauch: Wasser	2	150
Verbrauch: Papier	4	225
Dienstreisen	8	155
CO ₂ -Fußabdruck – Allgemein	7	600
CO ₂ -Fußabdruck – Details Scope 3	5	350

Fokusthema Arbeitgeberverantwortung

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion	4	175
Geschlechterverteilung	5	100
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	5	200
Gesundheitsförderung	5	100
Nachhaltiger Arbeitsweg	4	100
Auszubildende	2	100
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	5	200

Fokusthema Gesellschaftliches Engagement

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Allgemeinwohl	6	300



Fokusthema Nachhaltiges Investment

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Anlagestrategien	5	325
Überprüfung der Kapitalanlage	3	300
Taxonomiekonformität	2	100
Ausschlusskriterien Unternehmen	18	900
Ausschlusskriterien Staat	1	300

Fokusthema Wandel und Innovation

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Mitgliedschaften	1	100
Lieferkette	4	150
Nachhaltiges Gebäudemanagement (eigene Gebäude)	7	237,5
Verwaltung des Immobilien-Portfolios	1	100
Verankerung im Unternehmen	2	100
Vergütungsstruktur	1	50
Transition	1	100
Treibhausgasmanagement	1	75

Fokusthema Nachhaltige Produkte

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Produkte	3	500